



Ausstellung zum Kirchentag „Der originale Luther“

Vom Rummel um Martin Luther war niemand so genervt wie Martin Luther selbst.

„Manum meam petisti, ecce manum habes.“ – „Du hast um meine Handschrift gebeten, hier hast Du meine Handschrift“, kanzelte er den Autographenjäger Georg Hirsfelder ab.

Dieser war nicht der einzige, der originale Zeugnisse des Reformators jagte wie die Gegenseite Reliquien. Andere aber hatten mehr Erfolg.

So Fürst Georg III. von Anhalt, der mehrere hundert Lutherbriefe in seinen Besitz brachte, die nach vielen Irrungen und Wirrungen heute wieder in Dessau liegen und die dortige Abteilung des Landesarchivs Sachsen-Anhalt zu dem Ort gemacht haben, der die umfangreichste handschriftliche Überlieferung Luthers weltweit verwahrt.

Was normalerweise als Dokumentenerbe von Weltrang unter strengen Schutzvorschriften im Magazin lagert, wird zum Kirchentag am Samstag, dem 27. Mai, im Alten Wasserturm, Heidestraße 21, von 13.00 bis 18.00 Uhr in einer Auswahl gezeigt. Ein Vortrag um 16.00 Uhr erläutert die Überlieferungsgeschichte und zeigt, wie Archivare mit diesem Erbe heute umgehen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Dr. Andreas Erb
Leiter der Abteilung Dessau
Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/519896-0
Fax: 0340/519896-90
dessau@la.sachsen-anhalt.de
www.landesarchiv.sachsen-anhalt.de

PRESEMITTEILUNG